

Die Ohren des Herrn

„An Schlacht- und Speisopfer hattest du kein Gefallen; **Ohren hast du mir bereitet (gegraben)**: Brand- und Sündopfer hast du nicht gefordert“ (Ps 40,7; vgl. Heb 10,5).

„Er weckt jeden Morgen, er weckt mir das **Ohr, damit ich höre wie solche, die belehrt werden. Der Herr, HERR, hat mir das Ohr geöffnet**, und *ich* bin nicht widerspenstig gewesen, bin nicht zurückgewichen“ (Jes 50,5).

„... und sein Herr soll ihm das **Ohr mit einem Pfriem durchbohren**; und er soll ihm dienen auf ewig“ (2. Mo 21,6).

1

Seine Geburt

Er kam in diese Welt, Er wurde geboren...

2

Sein Leben

In Seinem Leben hat Er gehört und gehorsam aufgepasst auf die Stimme Seines Gottes und Vaters...

3

Sein Tod

Am Ende Seines Lebens wollte Er nicht frei ausgehen. Der Gehorsame ging freiwillig in den Tod...

Bei einem solchen Knecht konnten die Menschen in Israel sagen: „Guck mal, dieser Sklave hat ein Loch in seinem Ohr, er ist ewig Sklave! Er wird nie frei werden! Das ist Jemand, der das aus Liebe zu seiner Frau und zu seinen Kindern getan hat...“

Der Herr hätte jederzeit frei ausgehen können!

➤ „Er aber ging durch ihre Mitte hindurch und ging weg“ (Lk 4,30).

➤ Sie wichen zurück und fielen zu Boden (Joh 18,6).

Aber der Herr wollte in der Ewigkeit nicht allein bleiben (Joh 12,24) und Er sah auf die vor Ihm liegende Freude (Heb 12,2). Preist Ihn!